

# Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 7/8: **Zwischen medialer und wirklicher Präsenz = Entre présence  
médiatique et présence réelle = Between medial and real presence**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum**  
Sebastian Stoskopff  
(1597–1657)  
bis 5.10.

**Aarau, Kunsthaus**  
Voglio vedere le mie  
montagne. Die Schwerkraft  
der Berge 1774–1997  
bis 24.8.

**Albstadt, Städtische Galerie**  
Otto Dix: Landschaften  
bis 21.9.

**Amsterdam, Stedelijk Museum**  
Around Europe.  
Art from all 15 member  
states of the European  
Union  
bis 24.8.

**Baden, Historisches Museum**  
Der zeichnende Reporter.  
Joseph Nieriker aus Baden  
(1828–1903).  
Eisenbahnbau, Alpenbegei-  
sterung und Tourismus in  
der Schweiz  
bis 21.9.

**Baden, Stiftung Langmatt**  
Auf den Spuren von Paul  
Cézanne: Seine Motive, um  
1935 von John Rewald  
fotografiert  
bis 31.10.

**Baden-Baden, Staatliche Kunsthalle**  
Die Landschaft – erhaben  
und realistisch. Aquarelle  
des 19. Jahrhunderts aus  
der Graphischen Sammlung  
der Staatsgalerie Stuttgart  
bis 14.9.

**Barcelona, Centre de cultura contem-  
porania de Barcelona**  
Grupo Ry Barcelona  
bis 31.8.

**Basel, Historisches  
Museum Barfüsserkirche**  
Die Leckerbissen:  
Erwerbungen und  
Geschenke 1995/96  
bis 6.10.

**Basel, Historisches Museum  
Haus zum Kirschgarten**  
Meissener Porzellan der  
Paul-Eisenbeiss-Stiftung und  
aus Privatbesitz  
bis 31.12.1998

**Basel, Kunsthalle**  
Liz Larner  
bis 24.8.

**Basel, Kunstmuseum**  
Dürer – Holbein – Grüne-  
wald. Meisterzeichnungen  
der deutschen Renaissance  
aus Berlin und Basel  
bis 24.8.  
Ins Licht gerückt III. Ein  
schulmeister schilt uf beiden  
seiten gemolt. Holbeins  
Beitrag zur Frühgeschichte  
des Genrebildes  
bis 7.9.

**Basel, Kupferstichkabinett**  
Die Druckgraphik  
Hans Holbeins d. J.  
bis 7.9.

**Basel, Museum  
für Gegenwartskunst**  
Katharina Fritsch  
bis 31.8.

**Berlin, Brücke-Museum**  
Maler der Brücke  
bis 14.9.

**Bern, Historisches Museum**  
Helvetia. Patriotische  
Ansichtskarten zwischen  
1900 und 1920  
bis auf weiteres

**Bern, Kunsthalle**  
Wiebke Siem  
bis 31.8.

**Bern, Kunstmuseum**  
Julio González: Zeichnen  
im Raum  
bis 7.9.  
Im Zeichen der Nelke.  
Künstlerwerkstätten um  
1500 und ihr Rätsel  
bis 14.9.

**Bern, Museum  
für Kommunikation**  
Sensationen: Welt-Schau  
auf Wanderschaft. 14 gross-  
formatige Weltpanoramen  
bis 24.8.  
Doppelspur. Bahn  
und Post vor neuen Heraus-  
forderungen  
bis 2.11.

**Bern, Schweizerische  
Landesbibliothek**  
Indien sehen: Kunst,  
Photographie, Literatur  
bis 13.9.

**Bonn, Kunst- und Aus-  
stellungshalle der Bundes-  
republik**  
Deutsche Fotografie. Macht  
eines Mediums 1870–1970  
bis 24.8.  
Future Garden  
bis Frühjahr 1998

**Bonn, Kunstmuseum**  
Multiple Identity: Amerika-  
nische Kunst 1975–1995  
aus dem Whitney Museum  
of American Art  
bis 7.9.

**Bregenz, Kunsthaus**  
James Turrel  
bis 7.9.

**Burgdorf, Kornhaus**  
Das Familienleben zu Gott-  
helfs Zeiten  
bis 24.8.

**Burgdorf, Schlossmuseum**  
Gotthelf und die Medien  
bis 1.11.

**Carouge/Genève, Musée**  
Pianos mécaniques  
bis 31.8.

**Chur, Bündner Kunstmuseum**  
Giovanni Giacometti  
1868–1933  
bis 14.9.

**Darmstadt,  
Institut Mathildenhöhe**  
Die Darmstädter Sezession.  
Die Kunst des 20. Jahr-  
hunderts im Spiegel einer  
Künstlervereinigung  
bis 31.8.

**Dijon, Musée des beaux-arts**  
Prague 1900–1938: Capitale  
secrète des avant-gardes  
bis 13.10.

**Dresden, Deutsches  
Hygiene-Museum**  
Sitzen  
bis 4.1.1998

**Düsseldorf, Kunstmuseum im Ehrenhof**  
«Ruhm der Könige und  
Künstler». Druckgraphik der  
Schule von Fontainebleau  
aus eigenen Beständen  
bis 12.10.

**Edinburgh, National  
Galleries of Scotland.  
Gallery of Modern Art**  
Picasso  
bis 14.9.

**Erfurt, Angermuseum**  
Bilder-Geschichten –  
111 Jahre Angermuseum  
bis 31.12.

**Frankfurt, Historisches Museum**  
Erde, Sonne, Mond & Sterne:  
Globen, Sonnenuhren und  
astronomische Instrumente  
bis November

**Frankfurt, MMK Museum  
für Moderne Kunst**  
Szenenwechsel XII: Rei Naito,  
Vija Celmins, Inge Ram-  
bow, Stefan Exler, Cecilia  
Edefalk, Katharina Fritsch,  
August Sander, Bernd und  
Hilla Becher, Martin Honert,  
Jochen Flinzer, Alighiero  
Boetti, Lothar Baumgarten,  
Gerhard Richter  
bis 15.1.1998

**Fribourg, Musée d'histoire naturelle**  
Hérissons  
bis 21.9.

**Genève, Cabinet des estampes**  
Gravures et dessins  
admirables du Kupferstich-  
kabinett de Bâle  
bis 7.9.



**Genève,**  
**Centre d'art contemporain**  
Fatto in Italia: Airò, Arienti, Beecroft, Cattelan, Esposito, Manetas, Manzelli, Marisaldi, Moro, Silvestro, Toderi, Vedova Mazzei  
bis 12.10.

**Genève, Maison Tavel**  
François d'Albert-Durade (1804–1886) et Henri Silvestre (1842–1900): Peintres et photographes du vieux Genève  
bis 4.1.1998

**Genève, Musée Ariana**  
Paul Bonifas:  
Céramiste du purisme  
bis 22.9.

**Genève,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
L'Évêché de Genève, déjà place financière?  
bis 31.8.  
L'art d'imiter. Falsifications, manipulations, pastiches. Images de la Renaissance italienne.  
Regard II – Daniel Berset  
bis 28.9.  
La collection de fragments Herbert A. Cahn.  
Morceaux choisis: céramique de Grande Grèce  
bis 7.9.  
La boîte à musique, une industrie genevoise  
bis 30.11.  
Un siècle de mécénat.  
Les cent ans de la Société des Amis du Musée  
bis 18.1.1998

**Genève,**  
**Musée Barbier-Mueller**  
De Cézanne à l'art nègre.  
Parcours d'un collectionneur  
bis 15.9.

**Genève, Musée d'histoire des Sciences**  
Les instruments scientifiques genevois au XIXe siècle  
bis Frühjahr 1998

**Genève, Musée Rath**  
Balthasar Burkhard: Eloge de l'ombre  
bis 7.9.

**Gingins,**  
**Fondation Neumann**  
Papiers peints Art Nouveau  
bis 24.8.

**Grenoble, Centre National d'art contemporain**  
ICI. Une proposition de Dominique González-Foerster dans La Rue du Magasin  
bis 7.9.

**Hamburg, Deichtorhallen**  
Home Sweet Home: Einrichtungen, Intérieurs, Möbel  
bis 28.9.

**Hamburg, Kunsthalle**  
Mit klarem Blick: Hamburger Malerei im Biedermeier  
bis 29.12.

**Hannover, Niedersächsisches Landesmuseum**  
Liebermann, Slevogt, Corinth: Die Zeichnungen der Niedersächsischen Landesgalerie  
bis 24.8.

**Hannover, Wilhelm-Busch-Museum**  
Heinrich Zille. Zeichner der Grossstadt  
bis 19.10.

**Hohenems (A), Jüdisches Museum**  
Salonfähig: Sulzer, Meyerbeer, Mendelssohn-Bartholdy und die jüdische Emanzipation im 19. Jahrhundert  
bis 28.9.

**Holderbank AG, Holderbank**  
Christo und Jeanne-Claude: Frühe Werke und Works in Progress  
bis 14.9.

**Karlsruhe, Badisches Landesmuseum**  
Wenn bei Capri die rote Sonne... Die Italiensehnsucht der Deutschen im 20. Jahrhundert.  
Keramik von Stefan Szczesny  
bis 14.9.

Schwyz, Forum der Schweizer Geschichte: Schaltpult mit Mikrophon im Radio-Studio Lausanne um 1922/23

**Kassel, Museum für Sepulkralkultur**  
Ashes to Ashes.  
Zukunftsorientierte friedhofsarchitektonische Arbeiten von Absolventen der TH Darmstadt  
bis 31.8.

**Köln, Museum für Angewandte Kunst**  
Europäische Essbestecke aus sechs Jahrhunderten. Von Bauern Tisch und Fürstentafel  
bis 14.9.

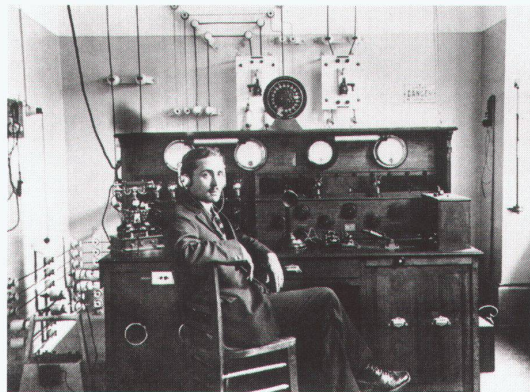
**Köln, Museum Ludwig**  
Jannis Kounellis  
bis 30.11.  
Die neuen Abenteuer der Objekte – Nouveau Réalisme und Fluxus  
bis 24.8.

**Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum**  
Kunst-Stücke aus Indonesien  
bis 19.10.

**Köln, Römisch-Germanisches Museum**  
Tod am Rhein. Begräbnisse im frühen Köln  
bis 14.9.

**Köln, Stadtmuseum**  
Bei uns zu Hause.  
Zuwanderung nach Köln. Objekte und Photographien  
bis 26.10.

**Köln, Wallraf-Richartz-Museum**  
«L'Art Gourmand» – Stillleben für Auge, Kochkunst und Gourmets von Aertsen bis van Gogh  
bis 14.9.



**Krefeld,**  
**Haus Lange, Haus Esters**  
Niemandland: Geschlossene Kammern, geöffnete Türen – 10 internationale Künstler  
bis 31.8.

**Krems, Kunsthalle**  
Arnulf Rainer: Retrospektive  
bis 24.8.

**Lausanne,**  
**Collection de l'art brut**  
Henry Darger. Les Aventures des Vivian Girls.  
Art Incognito: Sculptures et dessins provenant de l'atelier Mizunoki à Kyoto  
bis 7.9.

**Lausanne,**  
**Fondation de l'Hermitage**  
Charles Camoin (1879–1965). Sous le signe de Cézanne et du Fauvisme  
bis 5.10.

**Lausanne,**  
**Musée des arts décoratifs**  
Gilles Clément – le paysage réinventé.  
Fontana Rosa – un jardin de Menton. Photographies de Karl-Dietrich Bühler  
bis 7.9.

**Lausanne, Musée cantonal des beaux-arts**  
Cobra – Art expérimental 1948–1951. Peintures, sculptures et dessins de l'Après-Guerre au Danemark, en Belgique et aux Pays-Bas  
bis 14.9.

**Lausanne,**  
**Musée de l'Elysée**  
Landscapes for Democracy: L'œuvre de Frederick Law Olmsted revisitée par Robert Burley, Lee Friedlander et Geoffrey James  
bis 7.9.

**Lausanne, Musée historique**  
La Bataille du Rail.  
Naissance des réseaux de chemins de fer lémaniques et alpins, 1838–1914  
bis 31.8.  
On est de Berne. Histoire de la vie ordinaire ou le pays de Vaud sous l'Ancien Régime  
bis 30.11.

**Lausanne,**  
**Musée olympique**  
Ulama, jeu de balle des Olmèques aux Aztèques  
bis 12.10.  
Les marathons olympiques  
bis 4.1.1998

**Lausanne-Vidy,**  
**Musée romain**  
Jardins antiques  
bis 28.9.

**Liestal,**  
**Kantonsmuseum Baselland**  
Liebe auf dem Lande: Zur Geschichte der Liebe  
bis 7.9.

**Lindau, Stadtmuseum**  
Schuberts Leben und Schaffen. Schubert im Spiegel der Nachwelt  
bis 7.9.

**London,**  
**Imperial War Museum**  
Forties Fashion and the New Look  
bis 31.8.

**London,**  
**Royal Academy of Arts**  
Hiroshige: Images of Mist, Rain, Moon and Snow  
bis 28.9.

**London,**  
**The National Gallery**  
Cranach: A Closer Look  
bis 7.9.



**Lugano, Fondazione Galleria Gottardo**  
Der Gotthard: Herz bis 23.8.

**Lugano, Museo d'Arte Moderna**  
Fernando Botero: Gemälde, Skulpturen und Papierwerke bis 12.10.

**Madrid, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía**  
Oskar Schlemmer. Revistas Españolas de Vanguardia. Juan Muñoz bis 9.9.

**Mannheim, Kunsthalle**  
J.H.W.-Hector-Kunstpreis der Städtischen Kunsthalle für Bildhauerei, Objektkunst und verwandte Medien bis 26.10.

**Martigny, Fondation Pierre Gianadda**  
Joan Miró bis 11.11.

**Melk, Schloss Schallaburg**  
Spielzeug: Die Welt im kleinen für jung und alt. Sammlung Dr. Mayr bis 26.10.

**Montreux, Auditorium**  
Radio mon Amour! Utopie et modernité bis 7.9.

**München, Bayerische Staatsgemälde-Sammlung. Neue Pinakothek**  
Durch die Blume: Natur-symbolik in der Graphik um 1600 bis 31.8.

**Neuchâtel, Musée d'art et d'histoire**  
Le Musée en devenir. Acquisitions 1995–1996 bis 12.10.  
Francine Simonin – Barbara Ellmerer: La ligne sauvage bis 14.9.

**New York, The Museum of Modern Art**  
Objects of Desire. The Modern Still Life bis 2.9.

**New York, Whitney Museum of American Art**  
Keith Haring bis 21.9.  
Frank Lloyd Wright. Designs for an American Landscape: 1922–1932 bis 31.8.

**Nonfoux, La Verrerie**  
Regard sur une collection. Le verre contemporain du Musée des arts décoratifs de la Ville de Lausanne bis 20.9.

**Nürnberg, Germanisches National-Museum**  
Lust und Last: Leipziger Kunst seit 1945 bis 7.9.

**Oberhofen, Schloss**  
Der zeichnende Reporter: Joseph Nieriker aus Baden 1828–1903. Eisenbahnbau, Alpenbegeisterung und Tourismus in der Schweiz bis 12.10.

**Oberhofen, Wichterheer-Gut**  
Sammlung Im Obersteg: Alexej von Jawlensky. Werke zwischen 1890 und 1935 bis 12.10.

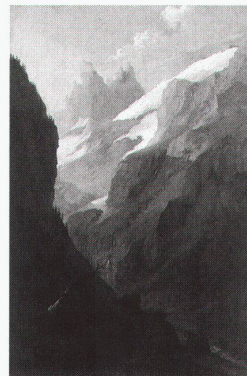
**Olten, Historisches Museum**  
200 Jahre Matzendorfer Keramik bis 24.8. (Geschlossen vom 21.7.–14.8.)

**Olten, Kunstmuseum**  
Am Anfang war das Bild. Rosa Marbach (1881–1926): die Löwenbraut der Waldau. Aquarelle und Zeichnungen bis 21.9. (Geschlossen vom 14.7.–19.8.)

**Paris, Musée de Montmartre**  
De Pont-Aven à Montmartre: Emile Bernard, Paul Gauguin, Maurice Denis, Paul Sérusier bis 28.9.

**Paris, Musée du Louvre**  
Des mécènes par milliers. Un siècle de dons par les Amis du Louvre. La politesse du goût. Dessins de la collection Dezallier d'Argenville bis 25.8.

**Paris, Musée d'Orsay**  
Eugène Cuvelier (1837–1900), photographe de la forêt de Fontainebleau. La photographie à Sèvres sous le Second Empire: autour de Louis Robert. Scènes du ghetto en Pologne 1919–1920. Le Don Jean Chauvelin bis 31.8.



Aarau, Kunsthau: Wolf Caspar, Susten mit Fünffingerstöcken

**Riggisberg, Abegg-Stiftung**  
Heraldische Leinendamaste: Gewobene Geschichten aus drei Jahrhunderten. Entlang der Seidenstrasse: Gewebe als Spiegel sassanidischer Kunst bis 1.11.

**Saint-Paul, Fondation Maeght**  
La sculpture des peintres bis 19.10.

**Schwyz, Forum der Schweizer Geschichte**  
Echo der Schweiz: Radio macht Geschichte bis 7.9.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Kunst der asiatischen Step-pen aus der Sammlung des Musée Barbier-Mueller Genf bis 31.12.  
4 Hüppi 23.8.–28.9.

**St.Gallen, Historisches Museum**  
Errette mich, oh Herr, von allem Übel! Motivbilder aus der Wallfahrtskirche Heiligkreuz, aus dem Kloster Notkersegg und der Kapelle Freienbach Kobelwald bis 2.11.

**St.Gallen, Kunstmuseum**  
Unbeschreiblich weiblich. Bilder von Frauen und Frauenbilder von 1800 bis heute bis 14.9.

**St.Gallen, Sammlung für Völkerkunde**  
«...wo der Pfeffer wächst – Spezereien und Kolonialwaren aus fernen Ländern bis 11.1.1998

**St.Pölten, Schallaburg**  
Zeugen der Intimität: Privat-räume der kaiserlichen Familie und des böhmischen Adels – Aquarelle und Intérieurs des 19. Jahrhunderts bis 26.10.

**Strasbourg, Ancienne Douane**  
Itinéraire d'une passion. Hommage an die Strassburger Kunstsammler Othon Kaufmann und François Schlageter bis 31.8

**Stuttgart, Galerie der Stadt**  
Peter Chevalier. Les Levine. Art Can See. Stuttgarter Klima: 8 Künstler 8 Räume bis 31.8.

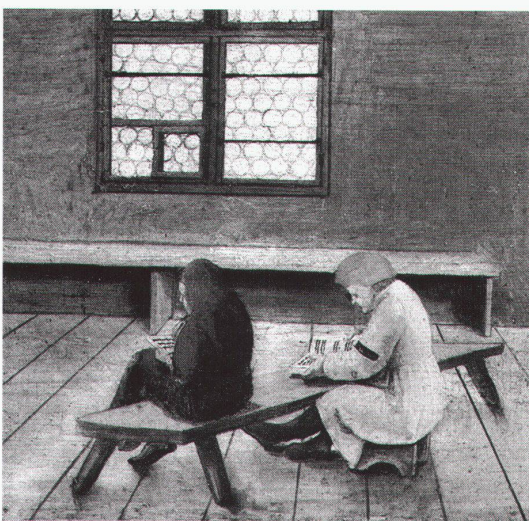
**Stuttgart, Staatsgalerie**  
Gespannt: Die Diagonale als Bildstruktur – Ein Streifzug durch 500 Jahre Kunst auf Papier bis 14.9.

**Tafers, Sensler Museum**  
Nostalgische Spiele/Jeux d'antan bis 7.9.

**Ulm, Museum**  
Schopper, Schiffer, Donau-fischer. Ulmer Schiffleut und ihr Handwerk bis 7.9.

**Vaduz, Staatliche Kunstsammlung**  
Joan Miró bis 31.8.

**Vevey, Musée Jenisch. Cabinet cantonal des estampes**  
Rembrandt bis 7.9.



Basel, Kunstmuseum: Ambrosius Holbein (um 1494–1519), Aushängeschild eines Schulmeisters, 1516



**Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen**

«...und lange reicht's bei mir nicht mehr.» Schaffen aus der Krise.  
Das Werk von Ernst Ludwig Kirchner in den Jahren 1917/1918 bis 31.8.

**Weil, Museum für Gestaltung Basel**

Extrem – absolut ultimativ bis 19.10.  
Was ist Kunst. Eine art Ausstellung bis 28.9.

**Weil, Vitra Design Museum Castiglioni. Möbelentwürfe und drei Installationen bis 1.9.**

**Weimar, Kunstsammlungen Schlossmuseum**

Paul Signac und der Beginn der Moderne: Von Matisse bis Mondrian bis 31.8.

**Wien, Hermes-Villa**

Götterspeisen: Vom Mythos zum Big Mac bis 1.3.1998

**Wien, Historisches Museum**

850 Jahre St. Stephan: Symbol und Mitte in Wien. Schubert: Aus Heliopolis – Nachtviolen – Wasserflut bis 31.8.

**Wien, Kunsthalle am Karlsplatz**

Engel, Engel. Legenden der Gegenwart bis 7.9.

**Wien, Kunsthaus**

Schmidt-Rottluff: Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Holzschnitte, Skulpturen bis 24.8.

**Wien, Museum Moderner Kunst, Stiftung Ludwig Palais Liechtenstein**

Per Kirkeby: Bilder und Skulpturen bis 31.8.

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst**

Bruno Gironcoli: Die Ungeborenen bis 7.9.  
Les Maitres de L'Affiche. Französische Werbeplakate aus der Kunstblätter-sammlung des MAK bis 24.8.  
Hans Weigand bis 28.9.  
Japan Yesterday. Spuren und Objekte der Siebold-Reisen bis 7.9.  
Hubert Schmalix: Der Vater weist dem Kind den Weg. Skulptur (im Park des Geymüllerschlossels) bis 30.11.

**Wien, Wiener Secession**

Zoe Leonard: Neueste Fotoarbeiten und Objekte bis 14.9.

**Wiesbaden, Museum**

Jochen Gerz: Get out of my Lies. 18 Installationen der siebziger Jahre bis 28.9.

**Wildegg, Schloss**

Hirsebarden und Heldenbrei: Geschichte in Comics. Geschichten in Zinn: Spielzeug für Mädchen und Knaben bis 31.10.

**Winterthur, Kunstmuseum**

Bildhauerzeichnungen. Werke aus der Sammlung bis 7.12.

**Wolfsburg, Kunstmuseum**

Bruce Nauman 1966–1996 bis 28.9.

**Zug, Kunsthaus**

Richard Tuttle: replace the abstract picture plane. works 1964–1996.  
Guido Baselgia: Foto Essay Richard Tuttle bis 31.8.

**Zürich, ETH-Zentrum, Graphische Sammlung**

Blinky Palermo. Zeichnungen und Druckgraphik 20.8.–3.10.

**Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst**

Bill, Glarner, Graeser, Hinterreiter, Loewensberg, Lohse bis 5.10.  
Gottfried Honegger: Face à face bis 5.10.

**Zürich, Johann-Jacobs-Museum**

Silberreflexe: Kaffeekanne und Design – Eine Entdeckungsreise bis 26.10.

**Zürich, Kunsthalle**

Bernard Voita 23.8.–19.10.

**Zürich, Kunsthaus**

Maria Eichhorn bis 31.8.  
Zürich 97 – Ein Foto-Portrait bis 24.8.  
Birth of the Cool: Amerikanische Malerei – von Georgia O'Jeeffe bis Christopher Wool bis 7.9.

**Zürich, Museum Bellerive**

Das Ende der Unschuld. Bilder und Objekte aus der Entstehungszeit des Pop: die 50er bis 70er Jahre bis 14.9.

**Zürich, Museum Rietberg, Haus zum Kiel**

Der Künstler als Sammler. Afrikanische Masken aus der Sammlung von Charles Hug bis 5.10.

**Zürich, Museum Rietberg, Villa Wesendonck**

Mexiko. Die präkolumbianischen Kulturen am Golf von Mexiko bis 14.9.



**Architekturmuseen**

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Basel, Architekturmuseum**  
Architektur lernen? 25 Jahre Abteilung Architektur an der IBB Muttenz 23.8.–19.10.

**Berlin, Galerie Aedes East**  
Jo Coenen bis 5.9.

**Berlin, Galerie Aedes West**  
AMP Tenerife bis 23.8.  
André Potiers, Hamburg 25.8.–19.9.

**Bordeaux, arc en rêve centre d'architecture**  
Charlotte Perriand, architecte-designer, Paris. Marianne Burkhalter & Christian Sumi, architectes, Zurich bis 21.9.

**Chicago, The Art Institute**  
The Grand Tour: Travel Sketches from the Permanent Collection: 80 works, representing 20 American architects bis 1.9.

**Edinburgh, Matthew Gallery**  
Ernst Giselbrecht Architekturen bis 19.9.

**Ennenda, Hänggitturm, Museum für Ingenieurbaukunst**  
Christian Menn, Brückenbauer bis 27.9.

**Frankfurt a.M., Deutsches Architekturmuseum**

Mart Stam (1899–1986) bis 7.9.  
Architektur im 20. Jahrhundert: Irland.  
KulturStadtBauen: eine architektonische Wanderung durch Weimar – Kulturstadt Europas 1999 bis 24.8.

**Hamburg, Kunsthaus**

Zvi Hecker – Architektur als Landschaft bis 21.9.

**Helsinki, Museum of Finnish Architecture**

Northern Factor. New Generation of the North bis 14.9.

**Karlsruhe, Badisches Landesmuseum**

Neues Bauen in den zwanziger Jahren. Gropius, Haesler Schwitters und die Dammerstock-Siedlung in Karlsruhe bis 7.9.

**Lausanne, Musée des arts décoratifs**

Gilles Clément. Neue Landschaftsarchitektur. Fotos, Video-Filme, Zeichnungen, Pläne von Gärten bis 7.9.

**London, RIBA Architecture Centre**

Architecture & Childhood bis 6.9.

**Martigny, Fondation Louis Moret**

Espace pour l'art: Candida Höfer fotografierte Museen der Architekten Gigon & Guyer, Herzog & de Meuron, Renzo Piano Building Workshop und Aldo Rossi bis 24.8.

**München, Die Neue Sammlung. Staatliches Museum für angewandte Kunst**

New York–Paris.  
Horst Schäfer: Architekturphotographie bis 7.9.

Karlsruhe, Badisches Landesmuseum: Dammerstocksiedlung in Karlsruhe, 1929



**New York, Whitney Museum of American Art**  
Frank Lloyd Wright: Designs for an American Landscape, 1922–1932  
bis 14.9.

**Rotterdam, Nederlands Architectuurinstituut**  
Nine plus One – 10 Young Dutch Architect Offices bis 1.10.  
Henri Evers (1855–1929) – Master Builder of the Rotterdam Town Hall bis 14.9.  
Bernard Tschumi.  
An Architecture in Motion bis 31.8.

**St. Pölten, Shedhalle**  
St. Pölten neu – Das Bild der Landeshauptstadt.  
NOEPLAN – 10 Jahre Planung für die Hauptstadt bis 31.8.

**Weil, Vitra Design Museum**  
Lucien Hervé – Architektur-fotografien bis 26.10.

**Zürich, Das Kleine Forum in der Stadelhofer Passage**  
Santiago Calatrava:  
Architektur ist eine Kunst bis Sommer 1998

## Schlichten ist besser als Richten

**Der Schlichtungsausschuss bei der Architektenkammer Niedersachsen vermittelt bei Streitigkeiten zwischen Bauherren und Architekten.**

Es passiert nicht oft und ist nicht schön, aber es kommt vor: Streit zwischen dem Bauherrn und seinem Architekten. Der Weg zum Gericht ist schnell beschritten, doch ein Gerichtsverfahren kann teuer werden – für beide Seiten. So weit muss es nicht kommen, meint Gregor Dreischhoff, Architekt aus Verden und Vizepräsident der Architektenkammer Niedersachsen: «Der Schlichtungsausschuss bei der Kammer bietet allen Bauherren und

Architekten Hilfestellung an, solche Streitfälle gütlich beizulegen.»

Und so arbeitet der Ausschuss: Ein pensionierter Richter als Vorsitzender und zwei erfahrene Architekten als Beisitzer hören sich die unterschiedlichen Positionen an, befragen die Parteien, beraten sich und machen dann einen Einigungsvorschlag. Wird er angenommen, gilt dies als aussergerichtlicher Vergleich. «Vom Antrag auf Schlichtung bis zum Verhandlungstermin dauert es in der Regel nicht länger als zwei Monate», berichtet Edgar Lenski, Vorsitzender des Schlichtungsausschusses: «In mehr als 80 Prozent der Fälle gelingt es uns, eine Einigung herbeizuführen.»

Grund für die grosse Erfolgsquote: der Schlichtungsausschuss kann die Streitfälle sowohl rechtlich als auch fachlich beurteilen, ist also «am Thema dran». Das hat den Vorteil, dass keine Gutachten von externen Sachverständigen eingeholt werden müssen, was bei Gericht oft das Verfahren in die Länge zieht und die Kosten in die Höhe treibt. «Natürlich gehört auch ein wenig Verhandlungsgeschick dazu, die gegnerischen Parteien zusammenzubringen», räumt Lenski ein. Die Voraussetzungen dafür seien jedoch gut, weil beide Seiten ja durch ihre Teilnahme zumindest ihren guten Willen bekunden.

Streit um Honorarforderungen, Kostenüberschreitungen, Planungsleistungen – «Ich wünsche es keinem», sagt Dreischhoff, «aber falls es doch dazu kommt, sollte man wissen, dass es den Schlichtungsausschuss gibt: ein unabhängiges Gremium, das in der Lage ist, Auseinandersetzungen zwischen Bauherren und Architekten schnell, fachkundig und kostengünstig beizulegen.»

Nähere Informationen, auch ein Faltblatt, kann

bestellt werden bei der Architektenkammer Niedersachsen: Tel. (0511) 28096-0.

## Termine

**Architekturforum uf'm Lederle, Freiburg i.Br.**  
18.9.1997, 20.00 Uhr:  
Atelier Dreiseitl, Überlingen: Werkbericht.

**Fifth international DOCOMOMO Conference**  
This conference will be held in Stockholm, Sweden, on Wednesday 16 to Friday 18 September 1998. The conference's main theme is: Vision & Reality.

Call for Papers: abstracts, to be typewritten in English on one A4 sheet with copy on a 3.5" disk should be sent to the DOCOMOMO Conference Office, Swedish Museum of Architecture Sheppsholmen, S-111 49 Stockholm (fax ++46/8/463-0560). A sixteen page booklet with full details of the conference is available at the same address.

## Messen

**Bau-Fachmesse Leipzig**  
Die diesjährige Messe findet vom 22. bis 26. Oktober 1997 im Neuen Messengelände Leipzig in allen Hallen und im Freigelände statt.

**Cersaie – 15. Durchführung**  
30. September bis 5. Oktober 1997 auf dem Messengelände Bologna

Eine Veranstaltung, an der Planer, Architekten, Bauunternehmer und alle Profis des Baugewerbes aus Italien und dem Ausland nicht fehlen dürfen, weil nur Cersaie ein so umfassendes und vollständiges Panorama über das bietet, was die Keramikindustrie herstellt, mit den unzähligen

vorgeschlagenen Fliesen- und Plattentypen und den unterschiedlichen Anwendungslösungen.

## Video

**Architektur-Video Paris im 20. Jahrhundert**  
In einem Frühwerk entwirft Jules Verne ein Szenario der Stadt der Zukunft. Darauf basierend, stellen die Wiener Stadtplaner und Filmemacher Philipp Krebs und Reinhard Seiss Fragen an die europäische Grossstadt von morgen und lassen dabei auch die visionären Erbauer von heute wie Dominique Perrault, Bernard Tschumi und Jean Nouvel zu Wort kommen.

Zu beziehen bei: Institut für Medienintegrierte Stadt- und Raumplanung, Floragasse 4/2/2, A-1040 Wien, Tel./Fax ++43/1/503 14 10, CHF/DEM 100.–, AS 500.–.

## Preis

**Rudolf-Lodders-Preis 1997**  
Das Preisgericht hat sechs Beiträge als preiswürdig ausgewählt, jedoch keine Rangfolge festgelegt. Es wurde beschlossen, vorerst nur einen Teil des Preisgeldes zu vergeben und – mit einer Empfehlung zur weiteren Bearbeitung für jede der sechs Arbeiten – eine zweite Wettbewerbsstufe durchzuführen.

Folgende Arbeiten wurden ausgewählt:  
– Saskia Loos, HfbK Hamburg;  
– Frank Flor, Burkhard Wegener, FH Erfurt;  
– Katja Fischer, Jochen Rabe, HfbK, Hamburg;  
– Christiane Otto, Annett Seidler, Bauhaus Universität Weimar;  
– Susanne Haubold, Bauhaus Universität Weimar;  
– Christian Drosch, Jörg Ebers, Almut Seeger, TU Berlin, HdK Berlin.

## Internationale Wettbewerbe

**Barcelona (Spain): House of Fundació Mies van der Rohe**  
International ideas competition, in one single phase, open to young architects and architecture students.

Participants may enter projects either individually or in groups, forming interdisciplinary teams with artists, engineers, landscape architects, urban designers, etc., always providing at least one architect or architecture student is involved. All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription. This competition proposes as its design theme a building linked to the pavilion designed by Mies van der Rohe to represent Germany at the International Exposition in Barcelona in 1929. This building is intended to house the offices of the Fundació Mies van der Rohe.

The project must take into account the organization of the surrounding public space.

*Prizes:* First prize: US-\$ 10 000. Second prize: US-\$ 5000. Five special mentions: to receive one year's free subscription to 2G.

*Inscription:* Architects: US-\$ 60 or 8500 PTA. Students: US-\$ 25 or 3500 PTA. The inscriptions of qualified architects must be accompanied by a copy of their identification document (passport, etc.) and their professional qualifications; those of students, by their matriculation document for the current academic year.

Inscription entitles the entrant to receive the competition documents. The inscription fee will not be returned under any circumstances.

Participation in the competition implies the acceptance of these conditions.

*Languages:* The docu-